

System-Programmierung (syspr) 10. Juni 2021

thomas.amberg@fhnw.ch

# Assessment II

Vorname:	Punkte: / 9	90, Note:
Name:	Frei lassen für .	Korrektur.
Klasse: 4ibb2		
Hilfsmittel:		
- Ein A4-Blatt handgeschriebene Zusammenfass	ung.	
- Lösen Sie die Aufgaben jeweils direkt auf den P	rüfungsblättern.	
- Zusatzblätter, falls nötig, mit Ihrem Namen un	d Fragen-Nr. auf jedem l	3latt.
Nicht erlaubt:		
- Unterlagen (Slides, Bücher,).		
- Computer (Laptop, Smartphone,).		
- Kommunikation mit anderen Personen.		
Bewertung:		
- Multiple Response: $\Box$ $Ja$ oder $\Box$ $Nein$ ankreuz	en, +1/-1 Punkt pro rich	tige/falsche Antwort,
beide nicht ankreuzen ergibt +0 Punkte; Total	pro Frage gibt es nie wer	niger als 0 Punkte.
- Offene Fragen: Bewertet wird Korrektheit, Voll	ständigkeit und Kürze de	er Antwort.
- Programme: Bewertet wird die Idee/Skizze und	l Umsetzung des Prograi	nms.
Fragen zur Prüfung:		
- Während der Prüfung werden vom Dozent keir	ne Fragen zur Prüfung be	eantwortet.

- Ist etwas unklar, machen Sie eine Annahme und notieren Sie diese auf der Prüfung.



# Prozess Lebenszyklus

1) Was ist der Output dieses Programms und wieso?	Punkte: / 6	)
---------------------------------------------------	-------------	---

```
01: int main() {
02:     while(fork() != 0) {
03:     }
04:     printf("%d\n", getpid());
05:     exit(0);
06: }
Output und Begründung hier eintragen; Annahme: #includes sind vorhanden.
```

2) Welche dieser Aussagen sind korrekt?

Punkte: \_\_\_ / 6

Zutreffendes ankreuzen:

□ Ja   □ Nein	Der Rückgabewert von <i>fork()</i> ist eine Prozess ID oder -1.
□ Ja   □ Nein	Ein Child Prozess läuft immer vor dem Parent Prozess.
$\square$ Ja   $\square$ Nein	Der virtuelle Speicher von Child und Parent ist getrennt.
□ Ja   □ Nein	Ein Child Prozess sieht, was vor dem fork() passiert ist.
$\square$ Ja   $\square$ Nein	Ein Zombie Prozess lebt länger als sein Parent Prozess.
□ Ja   □ Nein	Der <i>init</i> Prozess kann einen Parent Prozess "adoptieren".

## Threads und Synchronisation

3) Was ist der Output dieses Programms, und wieso?

```
01: pthread_mutex_t m = PTHREAD_MUTEX_INITIALIZER;
02: pthread_cond_t c = PTHREAD_COND_INITIALIZER;
03:
04: void *start(void *arg) {
05:
        pthread_mutex_lock(&m);
        printf("D\n");
06:
        pthread_cond_signal(&c);
07:
        pthread_mutex_unlock(&m);
08:
09: }
10:
11: int main() {
12:
        printf("A\n");
13:
        pthread_t thread;
        pthread_mutex_lock(&m);
14:
        pthread_create(&thread, NULL, start, NULL);
15:
        printf("B\n");
16:
17:
        pthread_cond_wait(&c, &m);
        printf("C\n");
18:
        pthread_mutex_unlock(&m);
19:
20: }
```

Output und Begründung hier eintragen; Annahme: #includes sind vorhanden.

Begründung

Punkte: \_\_\_\_ / 8

### **IPC** mit Pipes

4) Schreiben Sie ein Programm, das ein per Command Line übergebenes Wort über eine Pipe vom Child zum Parent-Prozess sendet, und dort auf *STDOUT\_FILENO* ausgibt. P.kte: \_ / 12 *Hier ein Auszug aus der Doku, #includes und Fehlerbehandlung können Sie weglassen:* 

```
pid_t fork(void); // create a child process, returns 0 in child process
int pipe(int pipe_fd[2]); // create pipe, from pipe_fd[1] to pipe_fd[0]
int close(int fd); // close a file descriptor
ssize_t read(int fd, void *buf, size_t count); // read from a file descr.
ssize_t write(int fd, const void *buf, size_t count); // write to a file
size_t strlen(const char *s); // calculate the length of a string
```

Idee (kurz) und Source Code hier, oder auf Zusatzblatt mit Ihrem Namen und Fragen-Nr.:

#### **Sockets**

5) Schreiben Sie ein Programm, das UNIX Domain Datagram Nachrichten unter der Adresse /echo empfängt, und den Inhalt der Nachricht an den Absender zurück schickt. P.kte: \_\_\_ / 14
Hier ein Auszug aus der Doku, #includes und Fehlerbehandlung können Sie weglassen:

```
int socket(int domain, int type, int protocol); // create an endpoint for
communication; domain = AF_INET, AF_UNIX; type = SOCK_STREAM, SOCK_DGRAM;
protocol = 0; returns a file descriptor for the new socket or -1 on error

A UNIX domain socket address is represented in the following structure:
struct sockaddr_un {
    sa_family_t sun_family; // AF_UNIX
    char sun_path[108]; // Pathname
};

int bind(int socket, struct sockaddr *addr, socklen_t addrlen); // bind

ssize_t recvfrom(int socket, void *buf, size_t len, int flags, // = 0
    struct sockaddr *address, socklen_t *address_len); // receive message

ssize_t sendto(int socket, void *message, size_t len, int flags, // = 0
    struct sockaddr *dest_addr, socklen_t dest_len); // send message

char *strcpy(char *dest, char *src); // copy a string src to buffer dest
```

Idee (kurz) und Source Code hier, oder auf Zusatzblatt mit Ihrem Namen und Fragen-Nr.:



6) Nennen Sie drei wesentliche Unterschiede von Internet Sockets zu Pipes. Punkte: \_\_\_ / 6

Internet Sockets	Pipes (Unnamed)

#### **POSIX IPC**

7) Schreiben Sie ein Programm, das immer 3 Child-Prozesse hat, welche zufällig, nach rand() Sekunden terminieren. Ein Named Semaphor soll die Anzahl konstant halten. Punkte: \_ / 12 Hier ein Auszug aus der Doku, #includes und Fehlerbehandlung können Sie weglassen:

```
int rand(); // returns a random number [0, RAND_MAX]

void exit(int status); // cause normal process termination
pid_t fork(void); // create a child process; returns 0 in child process;

sem_t *sem_open(char *name, int oflag, mode_t mode, unsigned int value);
// initialize and open a named semaphore; O_CREAT, ...; S_IRUSR, S_IWUSR, ...
int sem_post(sem_t *s); // increment a semaphore
int sem_wait(sem_t *s); // decrement a semaphore, blocking if <= 0

int sleep(int seconds); // calling thread sleeps for a number of seconds</pre>
```

Fortsetzung auf der nächsten Seite.



### Zeitmessung

8) Schreiben Sie ein Programm, welches die CPU Zeit misst, um das SIGUSR1 Signal n mal an sich selbst zu versenden. Der Parameter n wird per Command Line übergeben. Punkte: \_ / 14 Hier ein Auszug aus der Doku, #includes und Fehlerbehandlung können Sie weglassen:

```
int atoi(const char *nptr); // convert a string to an integer

clock_t clock(void); // measure processor time; divide by CLOCKS_PER_SEC

int raise(int sig); // send a signal to the caller; kill(getpid(), sig);

typedef void (*sighandler_t)(int); // handler signature
  sighandler_t signal(int signum, sighandler_t handler); // install handler

int printf(const char *frmt, ...); // frmt int %d, float %f, string %s
```

Idee (kurz) und Source Code hier, und auf Zusatzblatt mit Ihrem Namen und Fragen-Nr.:

	·	

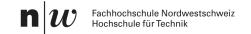
9) Schreiben Sie ein Programm, das zu einer Zahl n und einem Geburtsdatum im gezeigten Format, das Jahr und den Wochentag ("%Y, %A") des n-ten Geburtstags ausgibt. P.kte: \_ / 12

```
$ ./whenami 50 05.03.1975
2025, Wednesday
```

Hier ein Auszug aus der Doku, #includes und Fehlerbehandlung können Sie weglassen:

```
int atoi(const char *nptr); // convert a string to an integer
int printf(const char *frmt, ...); // frmt int %d or e.g. %02d, string %s
void *memset(void *s, int c, size_t n); // fill memory with constant type
time_t mktime(struct tm *tm); // convert broken-down local time to time_t
// ignores tm_wday, tm_yday; values outside valid interval are normalised
struct tm {
  int tm_sec, tm_min, tm_hour; // (0-60), (0-59), (0-23)
  int tm_mday; // Day of the month (1-31)
  int tm_mon; // Month (0-11)
  int tm_year; // Year - 1900
  int tm_wday; // Day of the week (0-6, Sunday = 0)
  int tm_yday; // Day in the year (0-365, 1 Jan = 0)
};
size_t strftime(char *s, size_t max, char *format, struct tm *tm);
// format date and time, e.g. "%d.%m.%Y" or "%Y, %A"
char *strptime(char *s, char *format, struct tm *tm); // convert a string
representation of time to a time tm structure according to a given format
```

Idee (kurz) und Source Code hier, und auf Zusatzblatt mit Ihrem Namen und Fragen-Nr.:



Zusatzblatt zu Aufgabe Nr	von (Name)	